

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

10.11.1800 (No. 46)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005756)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 10ten Novemb. 1800.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Johann Krumann zu Wardenburg, die von der Wittwe Maria Hibbeler erstandene, in Anthon Sünther Stövers Gründen daselbst belegene freye Brinkshery, bestehend in einem Wohnhause und Garten, woran Friedrich Stöver benachbart ist, mit allen Pertinentien an Friedrich Bolling zu Wardenburg, verkauft. Die Ang. ist d. 1. Dec. a. c. auf hies. Herzogl. Regier. Canzley.

2) Der Rahmensührer Gerd Meyer zu Brake, hat von seinem Vater Joh. Meyer daselbst, einen Kahn gekauft. Die Ang. ist d. 24. Nov. auf hies. Herzogl. Regier. Canzley.

3) Der Lecteur Montalembert hieselbst, hat von des Kaufmanns Joh. Fried. Becker Wittwe alhier deren in der Kleinen Kirchenstraße an St. Nicolai Kirche belegenes Haus, käuflich erstanden. Die Ang. ist d. 1. Dec. auf hies. Herzogl. Regier. Canzley.

4) Es hat Christoph Gerhard von Göffeln in Delmenhorst, folgende freye Grundstücke, als: 1) 12 Scheffel Saat auf den Moorstücken woran Johann Hinrich Dauelsberg benachbart; 2) 4 Scheffel Saat auf dem Bremer Felde woran Diederich von Göffeln benachbart; 3) 1 Stück Land außerhalb des Bremer Thors, welches als Gartenland genutzt wird und woran Johann Hinrich Dauelsberg benachbart; 4) den ehemaligen Klenkschen Garten in den Bremer Höfen, an Johann Berend Meiners in Delmenhorst verkauft. Die Ang. ist d. 24. Nov. a. c. auf hies. Herzogl. Regier. Canzley.

5) Diederich Stoffers im Reitlande, hat sein in Rahweden belegenes Haus nebst Garten und allen Pertinentien, an Hinrich Casß verkauft, der Gastwirth Dhl. Rogge zu Loffe s hat daselbe aber als Nachbar beygesprachen, den Venspruch beharret, und darauf solche Grundstücke, an Johann Kloppenburg und dessen Ehefrau Sophie Elisabeth geb. Koblhen, wiederum verkauft. Die Angabe ist d. 1. Dec. bey dem Herzogl. Ovelg. Landgerichte. Präcl. Besch. d. 15. ejusd.

6) Auf Ansuchen Eilert Bartels Hausmann zum Fader Aussenleich, wird hiemit kund gethan, daß alle diejenigen, die an nachbenannten Ingrossatis, als: 1) auf Eilert Bartels und dessen Ehefrau, Heuerleute zur Schwenburg den 16. Febr. 1780, Kaufmann Hultmann 20 Rthlr. 25 gr. den 17. Febr. Amtmann Lörken 6 Rthlr. den 28. Febr. Kaufmann Ruchmann 12. Rthlr. den 1. März 1780, Christian Dieb, Dancken 13. Rthlr. den 22. März 1786, Berend Bartels Kinder Vormünder mit demjenigen, so des Eilert Bartels Wittve wegen der bis zu des Berend Bartels ältesten Sohnes Majorennität im Gebrauch genommenen Bau übernommener Alimentation der Pupillen, Reparation der Gebäude, Abtragung der Zinsen, Herrschaftl. Besöll. und sonstigen Beschwerden, zur Last fallen möchte. 2) auf Tonjes Bartels, nachher Eilert Bartels Wittve, Hausleute zum Fader Aussenleich den 30. März 1767, Bürgermeister Ahrens 49 Rthlr. 54. gr. d. 20. Nov. 1767, Rathsverwandter Mud. und dessen Bruder 42 Rthlr. 40 gr. d. 1. März 1771, Eilert Bartels 300 Rthlr. d. 20. Febr. 1774,

Kaufmann Eilers 26 Rt. d. 29. Nov. 1774, Kaufmann Danten 70 Rt. d. 23. Dec. 1782, Hinrich Thien in pecto des ihm für 24 Rt. auf 1 Jahr verheuertem Hamm Landes, d. 27. Dec. 1788, Joh. Müller 300 Rt. 3) auf Johann Hinrich Warnsaat, Rötter zum Kreyenkaup den 10. Januar 1756, Hillart Bleyen Kinder 50. d. 29. Jan. 1757, dieselben 30 Rt. d. 6. May 1758, Justizrath Schröder p. resto 12 Rt. 28 $\frac{1}{2}$ gr d. 14. Oct. 1762, Kaufmann Hanken 75 Rt. d. 10. Jan. 1766, Ebe Müller, wegen des schwaltenden Processus und Kosten, d. 30. Jan. 1766, Kaufmann Hanken 50 Rt. d. 7. März 1767, Kaufmann Joh. Hanken 12 Rt. 20 gr. 20. Jan. 1768, Kaufmann Hannken 75 Rt. d. 24. Nov. 1769, derselbe p. resto 15 Rt. d. 8. Dec. 1769, Talle Sieft n 15 Rt. d. 19. Nov. 1770, Berend Haale 30 Rt. 54 gr. d. 5. Dec. 1770, Johann Gerken Erbu 10 Rt. 17 gr. d. 30. May 1775, Debitoris Ehefrau Vormund 25 Rt. d. 8. Febr. 1776 hochfürstl. Regierung und Neuenburgisches Landgericht mit den Kosten, so Joh. Hinr. Warnsaat, wegen der wider ihn vorgewesenen Inquisition, zu entrichten condemnirt worden, etelge Ansprüche zu haben vermeinen, oder denen daran gelegen ist, daß solche im Pfandprotocoß nicht getilget werden, ihre desfallige Gerechtfame am 24. Nov. d. 3. beyhm Herzogl. Neuenb. Landgerichte gehörig anzugeben haben und zwar bey Strafe der Tilgung der bemeldeten Pöste, auch wird zu Anhörung eines Präclusiv Decrets Termin auf d. 2. Dec. angesetzt.

7) Es hat Gerb Lüschen zu Lintel, bereits im J. 1767 von seinem damals vor einiger Zeit eingewiesenen Heildampe, bey Joh. Hinr. Heinen Lande belegen, das eine Ende in Westen so ungefähr $\frac{1}{2}$ tel des Ramps und an 3 Fäc Größe ausmacht, an weyl. Hinr. Barkemeyer das selbst zum Hausbau, verkauft. Die Ang. ist d. 1. Dec. beyhm Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

8) Es läßt weyl. Hinr. Francken Wittwe Elisabeth geb. Lüers, am 19. Dec. a. c. in der Wittwe Strifedens Hause, ihr Wohnhaus in Deedeborf mit einer vollen Begräbnis auf dem dasigen Kirchhofe öffentlich verkaufen; Termin zur Ang wegen An- und Bespruchs wird auf d. 24. Nov. und zu Anhörung Präclusiv Besch. auf den 26. Nov. anberamet, und siet gleich der Ang. uob Präclusions-Termin, wegen allen Forderungen au Verkäuferin ex ingrosato des Worchert Otten vom 23. August 1771 auf 104 Rthlr. 1 $\frac{1}{2}$ gr. an, indem in Ermangelung der Angabe, dieser Pösten im Währdischen Pfandprotocoß getilget, und zugleich für erloschen erklärt werdeo wird.

9) Der Kaufmann Berend Anton Georg in Boekhorn, hat seine in Steinhäusen belegene von weyl. Johann Hermann Carstens Wittwe, per Testamentum ihm vermachte Deltjen Johannis Rötterey cum Pertinentiis, an Joh. Renken in Driefel, verkauft. Die Ang. ist d. 1. Dec. beyhm Herzogl. Neuenb. Landgere.

10) Es sollen die auf ein Jahr verheuertem drey Stücke von der ehemaligen Schanze so dem heil. Geist Thor abermals auf ein Jahr am nächsten Sonnabend, d. 15. dieses, öffentlich verheuert werden, und können demnach diejenigen, die davon heuern wollen, an solchem Tage der Nachmittags um 2 Uhr sich an Ort und Stelle einfinden. Oldenburg vom Amte den 2ten Nov. 1800. Zedelius.

11) Am Montage dem 17. dieses soll die Ausbringung einiger Armen, eines alten Mannes, eines Knaben aus Dötlingen, und eines Kindes angestellt werden, wozu sich auf dem Rathhause um 11 Uhr diejenigen, welche zur Annahme Lust haben, einfinden können. Oldenburg aus der Specialdirection des Armenwesens d. 10. Nov. 1800.

Zedelius. v. Harten. Hesse. Hollmann. Westing. Wulf.

12) Alle und jede, die einige Gefälle an die Stadts-Casse zu bezahlen haben, als Canon Haus- und Landheuer, Viehweidungs-Gelder, Hof- und Wurth-Rente, werden hiedurch an den Abtrag erinnert.

13) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am 18. Nov. d. 3. Morgens um 10 Uhr, in dem herrschaftl. Ruste Casaa einige Eichen auf dem Stamm und allerbund Unterholz in Kahlen, öffentlich meistbietend verkauft, auch zugleich daselbst 2 Wasserrücke mindestdfordernd ausverdingungen, ferner am gedachten Tage, des Nachmittags 2 Uhr, im Ellmendorfer Holze 6 bis 300 Stück gute pflanzbare Elchbestern verkauft, wie auch daselbst ein neues Heck und 2 Wasserrücke ausverdingungen werden sollen. Zwischenahn, vom Amte, d. 7. Nov. 1800. Loh.

14) In den herrschaftl. Holzungen der Hausvogtey Delmenhorst, sollen an nachbenannten Tagen Holzverkäufe gehalten werden, nämlich: den 24. Nov. in Schmitthilgenloh und den daherdiehligen Holzungen, wozelbst Eichen und Buchen auf dem Stamm, Heinebüchen, Kropf

holz und Eichenholz in Kadeln, auch Heide verkauft wird; die Käufer finden sich des Morgens um 9 Uhr beim Holzknecht Drieling ein. Den 25. d. M. im Haebbruch, woselbst Eichen auf dem Stamm zu verkaufen, und können Käufer sich des Morgens 9 Uhr bey der Bollbrücke einfinden. Den 26. d. M. in den Kimmerröhlungen, gleichfalls Eichen auf dem Stamm, und wird mit dem Verkauf derselben des Morgens 9 Uhr beim Heck im Kirchzimmer-Holze der Anfang gemacht. Den 27. d. M. in der Feldhorst und Bürsteler Holz, und haben Käufer sich am ersten Orte, wo Eichen auf dem Stamm und Ellern-Zaunholz verkauft wird, des Morgens 10 Uhr, und am letztern Orte, wo auch Eichen auf dem Stamm und Fuhren-Bohnenstangen verkauft werden, des Nachmittags 1 Uhr einzufinden. Den 28. d. M. im kleinen Mittelboop, Stenummerholze, Ehlergarten ic. die Käufer müssen sich am ersten Orte, woselbst, und im Stenummerholze Eichen und Büchen auf dem Stamm, auch Fuhren-Bohnenstangen zu verkaufen sind, des Morgens um 9 Uhr, und am letzten Orte, woselbst Eichen und Büchen auf dem Stamm und allerhand Unterholz verkauft wird, des Nachmittags 1 Uhr einfinden. Delsmenhorst vom Amte den 5. Nov. 1800. Bulling.

15) Es sollen in den hiesigen Herrschaftlichen Forsten bey Burgforde am 19. Novbr. d. J. des Morgens um 9 Uhr, Eichen, Büchen, Castanien und Linden auf dem Stamm, sodann Fuhren Bohnenstangen, Schockweise, und Unterholz Kadelweise; sodann des Nachmittags um 2 Uhr im Herrschaftl. Petersbusche Eichen und Büchen auf dem Stamm auch allerhand Unterholz Kadelweise, am 20. eussd im Herrschaftl. Südbolze, ebendergleichen, Eichen auf den Stämmen, gehawene Büchen-Nußholz-Blöcke, Büchen-eanholz in Faden und allerhand Unterholz in Kadeln, öffentlich meistbietend verkauft werden. Diejenigen, welche davon kaufen wollen, werden sich am 19. Novbr. des Morgens um 9 Uhr bey Johann Koch zu Burgforde, und des Nachmittags um 2 Uhr im Herrschaftl. Petersbusche, und am 20. eussd. des Morgens um 11 Uhr im Herrschaftl. Südbolze einfinden. Fickensolt aus dem Amte den 28. Octb. 1800. Adhuemann.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Verkauf weyl. Joh. Ber. Johanns Kinder Immobilien d. 19. Dec. Ang. d. 20. Nov. (Die sonst geschehenen Angaben werden hier nicht wiederholt). Oldenb. L. g. r. 1) Wegen des von J. H. Meier an J. Bolling verkauften Landes Ang. d. 17. Nov. 2) Verkauf J. D. Borchers 350 St. Eichen und Büchenstämme d. 12. Nov. D. velg. L. g. r. 1) Wegen der zwischen M. Lübben, J. Wollenhagen, J. G. Kloppenburg u. G. Wachtenhoff resp. verkauften und übertragenen Grundstücke Ang. d. 17. Nov. Präcl. Besch. d. 1. Dec. 2) Wegen der von weyl. C. Busen Wittwe an J. Harms verkauften Hoffstelle cum Vert. Ang. d. 17. Nov. Präcl. Besch. d. 1. Dec. Neue n. L. g. r. Wegen des von Oltmann Oltmanns an Oltmann Widdendorf verkauften Landes Ang. d. 17. Nov. Schweyer Amtsg. Wegen der von Harm Stiefen an Ver. Osmer und dessen Ehefrau verkauften Kötherey. Ang. d. 17. Nov.

1) In dem zur Herrschaft Varel gehdrigen Forst, unweit dem Flecken Varel, sollen am 1. Dec. d. J. und den nächstfolgenden Tagen, als den zum gewöhnlichen alljährlichen Holzverkauf für die einmal angeetzten Termine, mehrere 100 ausgewachsene Eichen, auch Büchen und Ellern, auf dem Stamm, öffentlich meistbietend verkauft werden. Varel, aus der Cammer, d. 3. Nov. 1800.

II. Privatsachen.

1) C. S. Addir zu Ovelgönne hat als Vormund über weyl. Provinzial. Chirurgus Bronner Sohn Mariani d. J. 150 Reichr., und auf nächsten Weihnachen obngefähr 1200 Reichr. Gold Vergantungs-Gelder gegen Anweisung gehdriger Sicherheit hinüber zu belegen.

2) Weyl. Dnkte Lübben Wit wen Nachlaß, als 2 Kube, 3 fast neue vollständige Betten, verschiedenes Silbergeräth, worunter 3 Krüge mit silbernen Deckeln, auch Kupfer Messing, Zinn und Kinnen, ferner 1 neuer Windofen, 1 Ofen, 1 neues Schreibpult, 1 großer Spiegeltisch von Mahagoniholz, nebst sonstigen Eischen, Schränken, Kisten und Käden, endlich allerhand sonstige schöne hausgeräthliche Sachen, imgleichen verschiedene moderne noch größtentheils fast neue Frauen-Kleidungsstücke soll am 17. Nov. in dem Sterbehause zur Langmarderwörth öffentlich verkauft werden.

3) Jacob Wilms Wittwe zu Elmörden ist gewillt, ihre 11 Jüd. Fettwenden zur Mohrsee belegen, auf 1 bis 9 J. ihre ans der Hand zu verheuern.

4) Marten Harnen zu Sandarten, ist ein rothes Mutterpferd, welches eine weiße Schnidde auf der Nase und einen weißen Hants hat, beim Neuenfelder Vorwerk aus der Wende weggekommen. Wer ihm aber dem Viehaußseher A. Bert Ehrig im Neuenfelde davon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.



5) Herrich Büsing zu Esbeck hat als Curator von des Amtsvoigts Erdmann abwesenden Eddnen sofort 300 Rthlr. nutzbar zu belegen.

6) Dr. L. Herber Röder zu Brake empfiehlt sich mit allen Sorten saaren Federn, er nimmt Häute von Gerben an, kauft Felle, und man kann auch die besten Engl. Sättel, Pferdegeschirr, Sälen und Zigel u. u. billigen Preise bekommen.

7) J. W. Kamme zum Beckummer Sied hat von seiner Pupillen Geldern sofort und auf den Jahr einige 100 Rthlr. nutzbar zu belegen.

8) In der Buchhandlung des Buchbinders Frick hier selbst ist zu haben: Bergs Handbuch des Deutschen Polizeirechts 3r Band Hannover 1800. 1 Rthlr. 54 gr. G. Curier Volesnogen über vöral idende Anatomie, gesammelt von Dameri. a. d. Franz. übers. v. G. Fischer 1r Bd. Braunsch. 1800. 1 Rthlr. 60 gr. Das Ungeheure und der verjauberte Wald von Tiedt Bremen 1800. 48 gr. Jydhen von J. H. Vog. Königsb. 1801. 1 Rthlr. 36 gr. Hezels praktischer Unterricht in der Franz. Sprache 1r Th. Bremen 1800. 54 gr. Hezels Franz. Lesebuch als 2r Th. der prakt. Grammatik. Ermen 1800. 24 gr. Praktische Anleitung zur Franz. Aussprache von F. E. Kühn. Bremen 1800. 1 Rthlr. 12 gr. Feden des Dulatus Firlin v. n. Jean Paul. Warrnth 1801. 1 Rthlr. 60 gr. Nalata I. hebuch für Frauenzimmer auf 1801 von Stampel. 1 Rthlr. 36 gr. Göttinger Revolutions-Almanach von 1801. 1 Rthlr. 24 gr. Romanen-Kalender für 1801. 1 Rthlr. 24 gr. Taschenbuch für häusliche und gesellschaftl. Freuden für 1801. 1 Rthlr. 36 gr. Niederdeutsches Taschenbuch für Liebhaber des Schönen und Guten von J. W. Hahn. Düsseldorf 1801. 2 Rthlr. Göttinger Taschenkalender für 1801. 1 Rthlr. Göttinger Mufen-Almanach für 1801. gebunden Nordens 1r Bd. Da. 1800. 1 Rthlr. 24 gr. St. Clair u. Stephanie, oder das unbenohnte Elend. a. d. Engl. Erfurt 1801. 54 gr. Anekdoten, Charakterzüge und Aitensstücke aus Bonaparte's Leben. a. d. Franz. Erfurt 1801. 48 gr. Taschenbuch der Welt- und Lebensklugheit für Personen die in die große Welt treten oder im Umgang mit der grossen Welt leben. Pp. 1801. 1 Rthlr. 18 gr. Panorama. Ein Taschenbuch für Freunde des Söderes und der Satyre. 5r Jb. 1801. 1 Rthlr. 48 gr. Britischer Damenkalender und Taschenbuch für 1801. 1 Rthlr. 24 gr. Gottharders Hofkalender für 1801. 1 Rthlr. Kleiner Entzunder Pp. 1801. 36 gr. Tägliches Taschenbuch für alle Stände. Gottha 1801. 54 gr. Obcuranten-Almanach auf das Jahr 1801. 1 Rthlr. 24 gr. Journal der Romane 36 St. Berlin 1801. 1 Rthlr. Irene. Deutsche lands Dichtern gewidmet von G. A. v. Haem. 18 St. Berlin 1801. 48 gr.

9) Ferner sind an Büchern und Kalendern beim Buchbinder Nuden zu haben: Heber das weibliche Geschlecht, ein Versuch zur richtigern Würdigung desselben Braunsch. 1801. 1 Rthlr. Jydhen von J. H. Vog. Königsberg 1801. 1 Rthlr. 36 gr. Muelers Gedichte 3 Th. 2 Rthlr. 36 gr. Links Reise durch Portugal. 2 Th. 2 Rthlr. 48 gr. Die Nieder Weser und Dürckade von Bi beck. 1 Rthlr. 24 gr. Panus Commentar über das N. Testament. 1r Th. 2 Rthlr. 36 gr. Göttinger Revolutions-Almanach für 1801. 1 Rthlr. 24 gr. Göttinger Mufen Almanach 5r Göttinger Romanen Kalender 1 Rthlr. 24 gr. Göttinger Taschen Kalender. 1 Rthlr. Almanac de Goettingue 1 Rthlr. Leipziger Frauenzimmer-Almanach. 60 gr. Gotzner Hof Kalender. 1 Rthlr. Etwas Kalender für den Hausbedarf. 36 gr. Frankfurter Taschenkalender. 24 gr. An Fortsetzungen sind eingegangen: Journal der Romane. 36 St. Schmitz historisches Magazin. 4r Bd. 18 u. 28 St. Staats-Archiv 188 Hest. Wolkmanns Geschichte und Politik. 55 St. Sickers Obligatör 98 St.

10) Folgende Bücher sind den mir so gleich zu haben: Gottharders Hofkalender zum Nutzen und Vergnügen auf das Jahr 1801. m. 16 Kpf. 1 Rthlr. Derselbe französisch für denselben Preis. Tägliches Taschenbuch a. d. J. 1801. 48 gr. Fodorins Volkskalender a. d. J. 1801. m. 2 Kpf. 36 gr. Dessen angenehmes Manierles, oder: der Menschenbedachter. Ein Verbuch für alle Stände. 2 Rthlr. 1796 u. 99. 2 Rthlr. 48 gr. Derselbe über einige der gewöhnlichsten Sprachfehler der Niedersachsen 96. 36 gr. Wodens arithmetischer Katechismus. 95. 24 gr. Dessen Rechenbuch über gemeinnützige Fälle. 95. 27 gr. Dessen gemeine Arithmetik zur Erleichterung des Unterrichts 1c. 93. 60 gr. Plant's Handbuch einer vollständigen Erbesreibung und Geschichte Polnens, fortgesetzt v. Ehrmann und Hufinger. 2 Th. m. ein Chor. 93 u. 99. 3 Rthlr. 18 gr. Verges Anteil zur Viehzucht m. 3 Kpf. 1800. 2 Rthlr. 36 gr. Link's Reise durch Frankreich, Spanien und Portugal. 2 Th. 1801. 2 Rthlr. 48 gr. Vog Jydhen. 1801. 1 Rthlr. 36 gr. Hübty's sämtl. hinterlassene Gedichte 1801. 1 Rthlr. 12 gr. Wie können Schwärmer sich gesund erhalten, und eine frohe Niederkunft erwarten? v. Struve. 1800. 45 gr. Schilze.

11) Es stehen im Herzog. Warsall 4 zum Bedecken noch recht gute Hengste zum Verkauf. Liebhaber erfahren das Nähere bey mir.

12) Neue fertige engl. Winter-Röcke von verschiedenen Farben und zu billigen Preisen sind jetzt zu haben bey

13) Sollte jemand wider Vermuthen an den in der vorigen Woche von hier gereiseten Baron von Nabh oder dessen mitgezogene Leute noch eine Forderung zu haben vermeinen, so wird derselbe gebeten, solche in dem Laufe d. W. dem Unterzeichneten anzustellen Oldenburg im Noobr. 1800. Muzenbecker.

14) Der Feilteur Mussen hat auf Dörren L. J. in seinem Hause an der Baumgarten-Strasse 2 Stuben, nebst Küche, Keller und Bodentraum zu vermieten. Auch kann er dem Heuermann auf Verlangen die nöthigen Wäbels liefern.

15) Es ist mir vor etwa 14 Tage eine überjährige blauebunte Quene von meinem Lande gekommen. Wer mir s. Here Na bri pt d. von gibt, erhält 1/2 Louisdor zur Belohnung.

Spuggewarden.

Hoffmeyer.

(Hierbey eine Beilage.)

Beilage zu No. 46. der wöchentlichen Anzeigen.

Montag, den 10ten November 1800.

- 16) Der Stollhammer Armenjurat Hans Havessen hat künftigen Newjahr 175 Rthl. jnsbar zu belegen.
- 17) Der Hofforier Müller hat in seinem Hause an der Hüntekasse 2 Zimmer nebst einer Schlafkammer in der 2ten Etage mit Möbelen, sofort amuzureten, zu verheuren.
- 18) Wenl. Jürgen Deussen Wittwe zu Stollhamm hat als Vormünderin ihrer Kinder sofort 64 Rthl. in Golde jnsbar zu belegen.
- 19) J. Hühede im Neuenbrock hat 150 Rthl. in Golde von seines Pupillen Mitteln jnsbar zu belegen.
- 20) Am 30. Oct. des Morgens sind am Havenslöter Deiche zwei zusammengebundene Schoafe gesunden worden. Der Eigenthümer muß selbige gegen Anzeig der Merkmale und Erkattung der Krostsen bey Sinsich Woschen zum Stollhammerdeiche wieder abholen, widrigenfalls sie zum Besten der Armen verkauft werden.
- 21) Der Armenjurat Gerd Jurken zur Schwenburg hat um Newjahr 1801 85 Rthl. G. zu belegen.
- 22) Der Kaufmann W. D. Tucher in Bremen zeigt an, daß der bey ihm gewesene Kadenbierer J. G. Schmidt aus Sifersdorf nicht mehr in seinen Diensten ist.
- 23) Die Wittwe des weni. Zimmermeisters Wöbden erinnert diejenigen, welche ihrem weni. Manne noch schuldig sind, und besonders die von längern Jahren, an eine baldige Bezahlung; widrigenfalls sie sich gezwungen sieht, gegen die Schuldhaften gerichtl. zu verfahren.
- 24) Ausgang dieses oder Anfang nächsten Monats wird in Elsfeld eine Partbey Champanner von 6 bis 7000 Bouteillen, und eine Partbey beizene rote und weiße Weine in Orhotten an den Weißbrotenden verkauft werden. Der eigentliche Tag, wie auch das Nähere, wird in den nächsten wöchentl. Nachrichten bekannt gemacht.
- 25) Es haben sich wegen des Vornhörter Brunnenswassers rüt 3 Personen mit dem Wunsche gemeldet, daß es noch künftig angefahren werden möge, den aber der Subr. wann nicht erfüllen kann. Es kommt also auf die bisherige Art dies Wasser künftl. nicht zur Stadt.
- 26) Der Pongwarber Kirch- und Armen Jurat D. Folte zu Roddens hat auf Martini d. J. 253 Rthl. 28 gr., den 27. Nov. 200 Rthl., und mit Michaelis d. J. noch einige 100 Rthl. jnsbar zu belegen.
- 27) Es ist vor ungefähr 5 Wochen dem Grunde Stamer, zu Dänchock, eine junge rote Luene, die weiß vor dem Kopf ist und einen Schnitt in dem rechten Ohr hat, ausgelassen, und von ihm aufgefunden worden. Der Eigenthümer hat solche gegen Erkattung des Futtergeldes und der Kosten wieder abzufordern, widrigenfalls sie verkauft wird.
- 28) Johann Ehlers im Jahre Kreusmoor ist mit gerichtl. Erlaubnis gewillt, seine daselbst belegenen Bau mit den dabey befindl. Grundstücken bis an die Straße im Ganzen, die über die Straße belegenen Ländereyen, so gute Festwunden sind, in so ferne selbige noch nicht veräuert, kühweise, und wechselförmig zum Feilen und Mähen, am 20 Nov. Nachmittags 1 Uhr in seinem Hause verheuren zu lassen.
- 29) Die olim Ferich Wwe erche zum Hammelwärdersmoor belegene Stelle soll von Montag 1801 auf 1 oder 2 Jahre am 21. Nov. d. J. Mittags 12 Uhr in E. Adichts Wirtshause zum Sträckhausmoor öffentl. weißbrotend v. theuert werden.
- 30) Wenl. Claus Otto Cordes Sobus Bornum, Hint. Diercken zu Haendorf, hat gegen gebdrige Sicherheit circa 100 Rthl. jnsbar zu belegen.
- 31) H. Hernings zum Saderschwen sind vom 29. auf den 30. Octbr. von seinem Lande vor der Niederstraße eine schwarzbuntköpfige Rindquene, und ein blaßhimmlichtes ungefähre Schwarzbuntes Kuckalb von der Oberstraße wegkommen, welche im rechten Ohr mit einem runden Loch gemerkt sind. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine Belohnung.
- 32) Dem H. Rogge zum Seefelders Außendeich ist zur Zeit des Rothenkirchermarkts ein blaunes Kuhkalb auf sein Land gekommen, welches der Eigenthümer gegen Bezahlung des Futtergeldes und der Kosten abfordern kann.
- 33) A. G. Meier zu Wümmersede hat für The Bitter daselbst 125 Rthl. Gold sofort jnsbar zu belegen.
- 34) J. Hüllmann zu Hopkenböge und Carben Weiners zu Oldenbrock haben von ihrer Pupillen Mitteln gegen Weihnachten 3000 und einige 100 Rthl. jnsbar zu belegen.
- 35) In der Nacht vom 29. die 30. Oct. h. a. ist dem J. F. Wils zu Biersands von seinem Lande daselbst eine blaue feise Luene, deren Kopf blau und weiß, und welche mit einem runden Loch durch das rechte Ohr gemerkt ist, gekommen. Wer ihm davon Nachricht geben kann, soll eine angemessene Vergütung haben. Auch ersucht er die Fährschiffer, sowohl dies- als jenseits der Weser, wenn sie etwa eine solche Luene über die Weser gebracht haben sollten, ihn davon zu benachrichtigen. Er verspricht diese Mittheilung reichlich zu lohnen.
- 36) In der Nacht vom 6. auf den 7. ist wie bey meiner Wohnung von der Weiche folgendes gestohlen: 1 vierediger Tuch von Kammertuch, welcher einen etwa 2 Finger breiten Saum und auf der einen Ecke eine kleine schabhafte Stelle hat, 2 Kantentücher, wovon der eine 2 Ellen lang ist, und hinter der Kante befindet sich gewürmter Wallis, woran an beyden Enden etwas altes angefest ist, der am Ende doppelt umgeschlagen und mit einigen Stichen versehen ist; die 2te Kante ist eine schmale und der dintergesetzte Strich beschädigt. Wer den Thäter glaubhaft anzugeben weiß, erhält unter Verschweigung seines Namens 2 Louisdor zur Be-

Johnung. Sollte aber jemand solche Kaufe oder schon gekauft haben, so wird derselbe gebeten, gegen Entgeltung der Kosten und sonstiger Vergütung die Sache mir wieder zu liefern.

Wardorf.

S. E. Zapp.

37) Demnach theils auf freiwilliges Ansuchen, theils Schuldenthalber, folgende Landgüter, Heerhöfde und Behausungen, als 1) Hopyde Hillers Soeden Erden zugunsten Eigenthum von 19 Matten Landes und Hauses im Wanden Hamrick, wovon jährlich an die Schöner Pfarre 5 Rthlr. 15 Schl. an König Eden Hils des wehl. Ehefrauen Erden 16 Rthlr. und des Veränderungsfällen 8 Rthlr. Weinkauf an Carlich Habes Erden jetzt Fode Christiaus Foden Ehefrau 12 Rthlr., und des Veränderungsfällen 5 Rthlr. Weinkauf, und an Gibe Eden hants 6 Rthlr. an Erbherrn abgeben. 2) Georg Heil Haus und Garten vor dem St. Annen-Kloster wovon eine Krugheuer zu 3 Rthlr. 22 Schl. mit Auf- und Schreibeid jährlich abgibt. 3) Demoiselle Hedden Erden Haus auf dem Hooch alten Deich, welches von Regno Meyer bewohnt wird, wovon jährlich 6 Schl. 17 Pf. an Hinrich Otken Jürgens bezahlt werden. 4) Derselben Haus auf dem Hooch, welches von Johann Rudolph Wolenski bewohnt wird. 5) Derselben Haus daselbst, welches von dem Goldschmidt Rose bewohnt wird. 6) Derselben beide Landgüter zu Oldewarfen, im Oldorfer Kirchspiel, groß 65 und 467 Werten, und den in Erbpacht angethanen Stücken mit 2 Behausungen, Scheun- Kirchen- und Läger- Stücken, wovon jährlich 30 Rthlr. von Dietrich Radikeden Erden, 10 Rthlr. von Kaufmann Wlagger Erden, und 2 Rthlr. 6 Schl. von Edo Kieden an Erbherrn bezahlt werden, und wovon jährlich 18 Schl. Weidwische Heuer und 109 Stroh, und Veränderungsfällen 6 Rthlr. Weinkauf abgeben. 7) Derselben Landgut auf dem Hooch, groß 58 Matten nebst Wohnhaus, Scheune und Backhaus, auch Kirchen- und Lägerstücken und einer hiesigen Grundheuer zu 4 Rthlr. 3 Schl. 8) Des Causleraths Siegen Kinder und Entel erster Ehe 50 Brauen Landes des Kusterfel. 9) Derselben Landgut auf Schaar, groß 102 Brauen mit einer jährlichen Erbherrn für 15 Brauen zu 17 Rthlr. 13 Schl. 10 Pf. 10) Diederich Jaspers Dresse, am Huden Schlot, ohnweit Moses Hütte d. Ogen. 11) Derselben 10 Acker auf der hiesigen Gaf, des Moses Hütte belegen. 12) Wehl. Johann Georg Christian Fund sen. Erden, Hinrich Fund, Wilhelm Fund und Johann Christian Gottlieb Wendehock Ehefrau, geborne Fund, Haus in der Steinkraße hieselbst, mit dahinter liegenden Garten, einen Manns-Kirchenspieg auf dem Pragen-Boden und 2 Matten Moorland, welche der Kay Boering, jährlich für 4 Rthlr. 12 Schl. in Gold, in Erbheuer hat. 13) Wehl. Carl Wilhelm Hammerschmidts Wittwe, Nachmens ihres Sohnes Friederich August Hammerschmidt, von Hinrich August Hammerschmidt vererbtes Haus, in der Steinkraße hieselbst. 14) Arend Strabams Haus am alten Markt hieselbst. 15) Die von dem Cammerath Krell zum Verkauf gebrachte 11 Hockacker, zur linken Seite des Danubalmer Wees, an der Rathsverwandten Heinrichs Aker belegen, wovon demselben selbst 6 und seinen beiden Kindern 5 gebdrig, letztere von wehl. Mehno Simonis herrührend. 16) Die von dem Cammerath Krell zum Verkauf gebrachte, seinen beiden Kindern zugebdrig, von wehl. Mehno Simonis herrührende 3 lange Acker, unweit des Danubalmer Wees an die abgedachten 11 Hockacker belegen. 17) Die von demselben zum Verkauf gebrachte, seinen beiden Kindern zugebdrig, von Mehno Simonis herrührende 5 Acker den Wobles Hütte belegen. 18) Die von demselben zum Verkauf gebrachte, seinen beiden Kindern zugebdrig, von wehl. Mehno Simonis herrührende 6 Matten Landes, am Danubalm belegen. 19) Die von demselben zum Verkauf gebrachte, seinen beiden Kindern zugebdrig, von wehl. Mehno Simonis herrührende jährliche 3 Rthlr. Grundheuer, von den, von Friederich Hajo Aren in Erbheuer habenden Garten. 20) Die von demselben zum Verkauf gebrachte, seinen beiden Kindern zugebdrig, von wehl. Simonis herrührende jährliche 6 Rthlr. Grundheuer, von dem von Johann Aren Erden in Erbheuer habenden Garten. 21) Die von demselben zum Verkauf gebrachte, seinen beiden Kindern zugebdrig, von wehl. Mehno Simonis herrührende 6 Matten Landes am Drenburger Wege belegen. 22) Keiner Keiners majorente Kinder, Johann Keiners und Anke Keiners Hans, auf dem Friederichsfel. 23) Joh. Hinr. Carlens Wittwe Haus in der Kackarabe, welches von Jodert Hinrichs bewohnt wird, an dem Weidwischen den den brennender Kerze verkauft werden sollen, und Verminius hien auf den Mittwoch als den 26. Novbr. angesetzt worden, so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenhaft gebracht, und können diejenigen, welche von d. s. ten Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Mittags um 12 Uhr 9: f dem Stadt-Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen. Aufes weiden diejenigen, welche überhaupt Befugnis zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen eben sowohl, als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts- oder Injuriation-Grunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen möchten, diemits erinnert, daß eheree sich vor dem Verkauf, und letztere im Fall kein Concurspractum unmittelbar erlangen, wenigstens vor Entscheidung eines jeden Zahlungs- Termins gerichtlich zu melden haben, widrigenfalls sie hiernach weiter nicht gebietet, sondern die Kaufgelder, so wie sie eingekommen, an die Inspectanten der Subhastation werden anbezahlt werden. Adrigens haben diejenigen, welche wünschen, das eine außerordentliche Bedingung bei Aufsetzung eines Grundstücks mit in Vorrag gebracht werde, davon wenigstens 14 Tage vor dem Subhastationstermin Anzeige zu thun, wider sonst auf selbige, sie mögen auch bestehen, keine Rücksicht genommen werden.

Wardorf. Am 10. Oct. 1700.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Concert - Anzeige.

Wentes Concert, Mittwoch den 12. Novbr. Erste Theil, Symphonie von Soroweg, Fiden-Quartett, Violin-Concert von Janewig, Zweyter Theil, Ouvertüre der Oper Traire nul von Savary, Violin-Quartett, Symphonie mit Janischwaeren Musik aus der Oper Welttheil von Weibheim von Diecke. Extra Willens hat zu 36 gr. Gold bei dem Professor v. Harten zu haben.

Das zum Ablauf des nächsten Montags können die Werser-Jahelder bey dem Herrg. Bekamte in Elsfeld auch in Gelde mit 24 Procent Wags gegen 24 angesetzt werden.

